

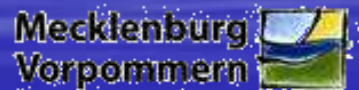
Forschungshafen Rostock

- Netzwerk für maritime Anwendungen



Foto: HERO/Nordlicht

Geographische Lage



Der Forschungshafen Rostock ist eine Initiative der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern in enger Kooperation mit der regionalen Industrie, Universitäten und Forschungseinrichtungen.

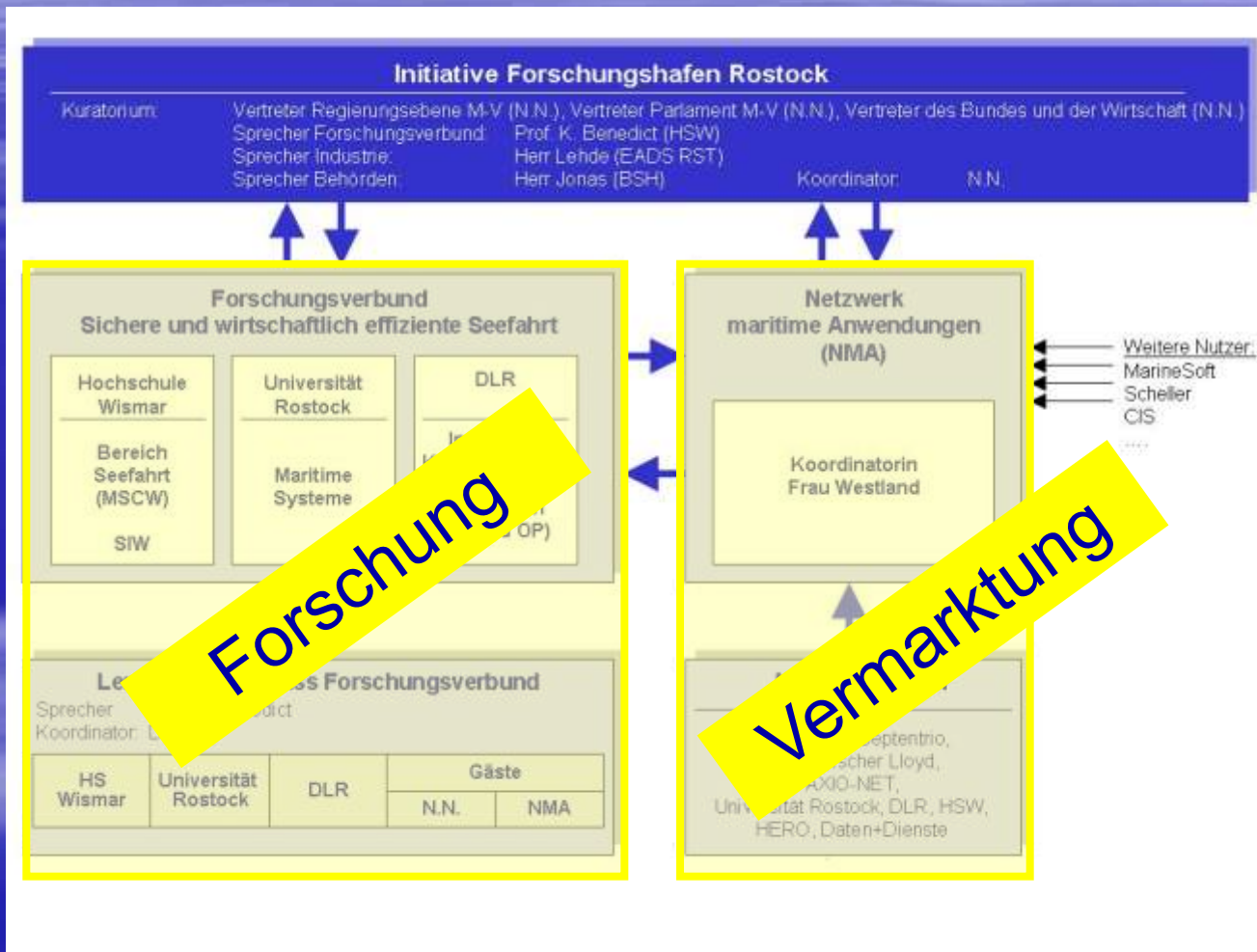


Einzigartige Hafenumgebung

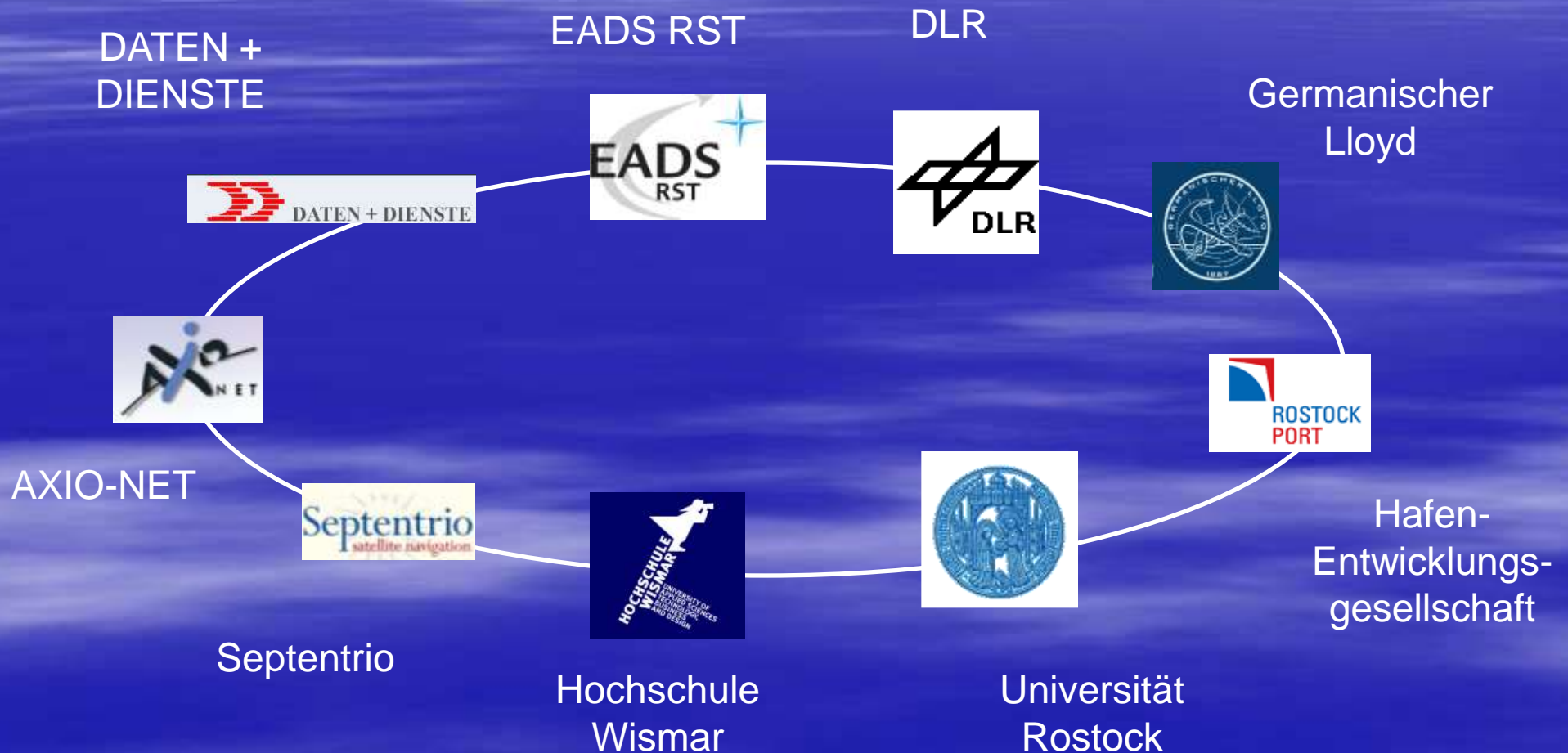


- vielschichtiges Nutzerspektrum
- 30 Ein- und Ausläufe von Fähren/Tag
- kritische Umgebungsbedingungen (schmaler Seekanal, Wendeplatte)

Integration des Netzwerkes in den Forschungshafen

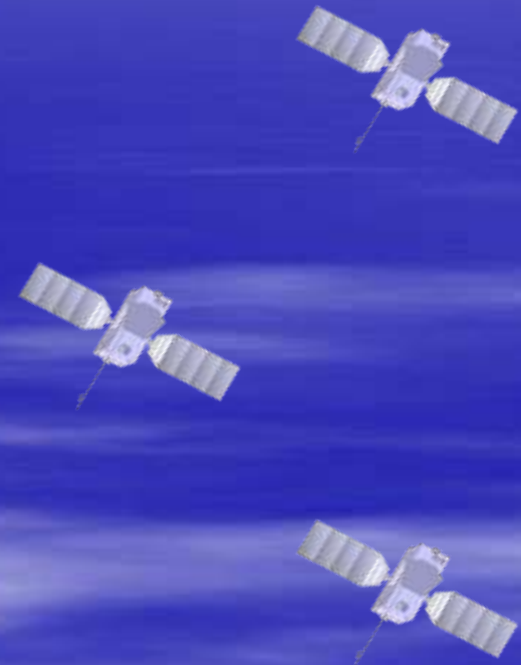


Mitglieder



Visionen

- Hochgenaue und verlässliche Positionsbestimmung im Subdezimeter-Bereich im gesamten Hafengebiet
- Automatische Schiffssteuerung durch Unterstützung von GNSS-Anwendungen
- Automatisierung des intermodalen Güterverkehrs



Ziele des Netzwerkes

Originäre

- Nutzung der vorhandenen GNSS-Infrastruktur für Applikationen im maritimen Umfeld
- Verbesserung der Prozesse für einen effizienten und sicheren Schiffs- und Güterverkehr
- Demonstration neuer maritimer Produkte und Dienstleistungen unter realen Bedingungen

Derivate

- Wettbewerbsvorteil der regionalen Wirtschaft/Forschungseinrichtungen ausbauen
- Gründung/Ansiedlung von Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze in der Region

SEA GATE



Infrastruktur mit 6 Sendestationen zur Übertragung von realen Galileo-Signalen (Pseudolites)

ALEGRO



Bewertung der realen GNSS-Signalqualität und Bereitstellung von Korrektur- und Integritätsdaten (RTK)

Zielgruppen

- **Privatwirtschaftliche Industrie**
(Fährgesellschaften, Kreuzfahrtlinien, Umschlaggesellschaften, Logistikunternehmen)
- **Staatliche Organisationen**
(Wasserschutz- und Bundespolizei, Zoll, BSH, Feuerwehr)
- **Gemeinnützige Einrichtungen**
(SAR, Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger)
- **Militär**
(Marinebasis Hohe Düne)



Technologiebandbreite im maritimen Umfeld

- Positionieren, Orten und Identifizieren von Objekten im Hafenbereich, Datenbanken
- Schiffsverkehrsmanagement (Koordination und Prädiktion)
- Intermodaler Transport (z.B. Container)
- Empfängertechnologie und Navigationsinstrumente/-applikationen
- Automatisierung, Assistenz und Routenführung (bord- und landseitig)
- Hafensicherheit und Search&Rescue (SAR)
- Bediengeräte – Devices



Produkt- und Dienstleistungsportfolio

- Testfeldnutzung und Simulationen
- Produktherstellung und Systemintegration
- Komponenten- und Systemherstellung
- FuE und Engineering
- Standardisierung und Zertifizierung
- Aus- & Weiterbildung und Training
- Serviceprovider (Webbasiertes Kundenportal)
- Consulting/ Projektmanagement/ Unterstützung bei Technologietransfers und Unternehmensgründungen



Projekterfahrungen

SEA GATE

EADS RST

Infrastruktur mit 6 Sendestationen die Galileo-Signale sendet (Pseudolites)

ALEGRO

DLR

Bewertung von GNSS-Signalqualität und Bereitstellung von Korrektur- und Integritätsdaten (RTK)

AGaPaS

Universität Rostock

selbst aktivierenden Rettungssystem, das über Bord gegangene Personen selbständig auffindet und eine ferngesteuerte Sicherung der Überlebensbedingung ermöglicht

ZuMANZ

Hochschule Wismar

Manöversimulation an Bord zur Prädiktion von voraussichtlichen Reaktionen des Schiffes auf Einsatz von Manövriereinrichtungen wie Ruder, Propeller, usw.

MARSPEED

Hochschule Wismar

Trainingssimulator für maritime Hochgeschwindigkeitsfahrzeuge und Manövertraining

Kontakt

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

„Netzwerk für maritime Anwendungen“

Dipl.-Kffr. Silvia Westland
Telefon 0381 – 56 524
Email s.westland@rst-rostock.de